

**1. BEZEICHNUNG DES BERUFES**

10324005 Közterület-felügyelő

**2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES**

Aufseher\*in für öffentliche Plätze

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

**3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN**

- der/die Aufseher\*in für öffentliche Plätze kontrolliert die rechtmäßige Nutzung von öffentlichen Plätzen, die Gesetzmäßigkeit von Tätigkeiten, die an Genehmigungen für öffentliche Plätze bzw. Straßenverwaltungsgenehmigungen gebunden sind;
- er/sie trägt zum Schutz des öffentlichen Raums, der bebauten und natürlichen Umwelt, der öffentlichen Sicherheit, dem Schutz der öffentlichen Ordnung, des kommunalen Eigentums und der Verhütung von Straftaten in der Gesellschaft bei;
- er/sie leitet im Fall von Regelverstößen oder Straftaten von Personen, die auf frischer Tat ertappt wurden, Maßnahmen ein, verwaltet personenbezogene Daten, wendet im Notfall Angriffsabwehr- oder Zwangsmittel an;
- er/sie informiert die sich an ihn/sie wendenden Personen, leistet bei Bedarf Hilfe bzw. Erste Hilfe für Bedürftige;
- er/sie hält Kontakt zu Ordnungsschutz- und Polizeiorganen, Zivilgesellschaften und öffentlichen Dienstleistern;
- er/sie versieht Wachdienste in öffentlichen Räumen;
- er/sie verwendet Kommunikations-, Raumüberwachungs- und IT-Geräte;
- er/sie integriert relevante Informationen in schriftliche Berichte und dokumentiert kontinuierlich;
- er/sie übernimmt für seine/ihre getroffenen Entscheidungen und seine/ihre Entwicklung des beruflichen Wissens Verantwortung.

**4. EINSTUFUNG DER FACHAUSBILDUNG IN DER EINHEITLICHEN KLASSE DER AUSBILDUNGSBEREICHE**

1032 Personen- und Eigentumsschutz

**(\*) Bemerkungen:**

<sup>1</sup> in der Originalsprache. | <sup>2</sup> Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | <sup>3</sup> Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnislerklärung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

## 5. OFFIZIELLE GRUNDLAGE FÜR DIE ZEUGNISERLÄUTERUNG

<b>Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle</b>	<b>Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde</b>  Ministerium für Innovation und Technologie																		
<b>Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international)</b>  <b>NQR Stufe:</b> 4  <b>EQR Stufe:</b> 4  <b>DKRS-Nummer:</b> 3	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b>  Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend																		
<b>Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXK A</b>  lfd. Nummer: 123456  <b>Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung:</b> <b>2024.02.12</b>	<b>Bezeichnungen für die theoretischen und praktischen Fächer der Fachbefähigungsprüfung und deren Noten anhand einer fünfstufigen Skala</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3"><b>schriftlich</b></td> </tr> <tr> <td>Theoretische Grundkenntnisse Aufseher*in für öffentliche Plätze</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Projektaufgabe</b></td> </tr> <tr> <td>Praktische Kenntnisse Aufseher*in für öffentliche Plätze</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	<b>schriftlich</b>			Theoretische Grundkenntnisse Aufseher*in für öffentliche Plätze	100%	5	<b>Projektaufgabe</b>			Praktische Kenntnisse Aufseher*in für öffentliche Plätze	100%	5	<b>Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</b>				100%	5
<b>schriftlich</b>																			
Theoretische Grundkenntnisse Aufseher*in für öffentliche Plätze	100%	5																	
<b>Projektaufgabe</b>																			
Praktische Kenntnisse Aufseher*in für öffentliche Plätze	100%	5																	
<b>Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</b>																			
	100%	5																	
<b>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</b>  In die Hochschulbildung	<b>Internationale Abkommen</b>																		
<b>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess</b>																			
<b>Rechtsgrundlagen</b>  Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 319/2020 (VII. 1.) über die Änderung der Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 11/2020 (II.7.) über die Umsetzung des Erwachsenenbildungsgesetzes, Regierungsverordnung Nr. 292/2023 (VII. 6.) über die Änderungen der Regierungsverordnung, die sich aus der nachträglichen Folgenabschätzung der Umstrukturierung der Berufsbildung ergeben.																			

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Prozentuale Aufteilung für das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	450 Stunden
<p><b>Zugangsbedingungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Abitur</li><li>- Medizinische Eignung: notwendig</li></ul> <p><b>Sonstige Informationen:</b></p> <p>SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN Kenntnis des Aufbaus des Staates und der wichtigsten Zweige der Staatsgewalt in Ungarn, der wichtigsten Aufgaben der staatlichen und kommunalen Verwaltung, der grundlegenden Rechtsbegriffe und Verfassungsgrundsätze. Kenntnisse im Zusammenhang mit den Wachdiensten von Aufseher*innen für öffentliche Plätze Kenntnisse im Zusammenhang mit der Dokumentationstätigkeit von Aufseher*innen für öffentliche Plätze Erste-Hilfe-Kenntnisse</p> <p>PROJEKTAUFGABEN Umsetzung von komplexen, praktischen Situationsübungen (je nach Bedarf deren Dokumentation) Mündliche Beantwortung der zu den praktischen Aufgaben gehörenden Fragen, Fachgespräch mit der Prüfungskommission den durchgeführten Maßnahmen zugrunde liegendes Gesetz bzw. diesbezügliche Vorschriften Anforderung an die erfolgreiche Durchführung der Maßnahmen (Kommunikation, taktische Grundprinzipien der Maßnahme) Regeln für die persönliche Freiheit einschränkende Maßnahmen Nutzung von Zwangsmitteln und die dieser folgenden Tätigkeiten Dokumentationstätigkeit von Aufseher*innen für öffentliche Plätze (Regeln für Bild- und Tonaufnahmen, Verwalten von erteilten Bußen, Regeln für die Vollstreckung, Regeln der Weiterleitung von Anzeigen) Regeln für die Kontrollen vor Ort (Regeln der Protokollaufnahme, -weiterleitung und -speicherung) Verkehrsordnungskenntnisse (mit besonderem Blick auf die Regeln für Fahrzeugabtransport und Wegfahrsperrern) in den Kompetenzbereich der Aufseher*innen für öffentliche Plätze fallende Regelverstöße Erste-Hilfe-Kenntnisse Strafrechtliche Verantwortung von Aufseher*innen für öffentliche Plätze Rechtsmittel in Bezug auf die Maßnahmen</p> <p>Die Programm- und Systemanforderungen sind verfügbar unter: <a href="https://ikk.hu">https://ikk.hu</a> Dieser Anhang zum Ausbildungszeugnis wurde auf der Grundlage der vom für die berufliche Bildung zuständigen Minister in die Dokumentation aufgenommenen Programmanforderungen entwickelt.</p> <p><b>Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: <a href="https://nrk.nive.hu">https://nrk.nive.hu</a></b></p>	

Leiter der Prüfungsorganisation:  
Ausstellungsdatum: 2024.02.12

L. S.